



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 22.06.2012 – 35. Stück

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### ORGANISATION UND STRUKTUR

**232.** Anzahl und Wirkungsbereich der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

**233.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Politikwissenschaft (A 300) nach UniStG für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624)

**234.** Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Soziologie (121) nach UniStG für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011) (A 033 505)

### BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

**235.** Bevollmächtigungen für Universitätslehrgänge gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002

**236.** Bevollmächtigungen für Zertifikatskurse gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002

### WAHLEN

**237.** Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden der Habilitationskommission  
Dr. Stefan Stieger

### ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

**238.** Erteilung der Lehrbefugnis

### SONSTIGE INFORMATIONEN

**239.** Bestellung zum/zur Leiter/in eines Universitätslehrgangs

**240.** Bestellung zum/zur Leiter/in eines Zertifikatskurses

## ORGANISATION UND STRUKTUR

### **232. Anzahl und Wirkungsbereich der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter**

Das Rektorat hat nach Anhörung des Senats beschlossen:

An der Universität Wien wird mit Wirkung vom 1. Oktober 2012 der Wirkungsbereich der derzeitigen Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter 13 und 16 gemäß § 18 Organisationsplan wie folgt neu festgelegt:

13. Studienprogrammleiterin oder Studienprogrammleiter  
zuständig für Finno-Ugristik, Niederlandistik, Skandinavistik und Vergleichende  
Literaturwissenschaft
16. Studienprogrammleiterin oder Studienprogrammleiter  
zuständig für Musikwissenschaft und Sprachwissenschaft
48. Studienprogrammleiterin oder Studienprogrammleiter  
zuständig für Slawistik

Die Vizerektorin:  
S c h n a b l

## VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

### **233. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Politikwissenschaft (A 300) nach UniStG für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624)**

#### **Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Politikwissenschaft erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Politikwissenschaft (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.  
Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Politikwissenschaft UniStG (A 300): Studienplan für das Diplomstudium Politikwissenschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 93, Stück XXXI, Nr. 310, am 25.06.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Politikwissenschaft (A 033 624): Curriculum für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 24. Stück, Nr. 165, am 27.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

#### **Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)**

§ 2. (1) Wurde im Rahmen des Diplomstudiums Politikwissenschaft

- der erste Studienabschnitt (32 SSt),

35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

- aus dem zweiten Studienabschnitt:
  - E Methoden/Statistik (4 SSt)
    - E1 quantitative Sozialforschung (4 SSt) oder
    - E2 qualitative Sozialforschung (4 SSt)
- F Grundlagenmodul (4 SSt)
  - F1 Grundlagen von Politik und Gesellschaft (VO, PS oder SE) (2SSt) und
  - F2 Grundlagen von Politik und Gesellschaft inklusive Seminararbeit (SE) (2 SSt),
- G1 - G10 Spezialisierungsmodule (8 SSt)
  - ein Seminar inklusive Seminararbeit (2 SSt),
  - eine Vorlesung (2 SSt) und
  - zwei beliebige Lehrveranstaltungen (VO, PS oder SE) (4 SSt),
- I Freie Wahlfächer im Umfang von 48 SSt entspricht 60 ECTS

erbracht, wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (BA) zu verleihen.

§ 3. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Politikwissenschaft (A 300) für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624).

Anerkennungen von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Politikwissenschaft (A 300) für das Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011) (A 033 624):

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Politikwissenschaft	SSt	Wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011)	SSt	ECTS
VO Grundlagen von Politik und Gesellschaft	2	BAK1.1 Pflichtmodul: Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie	2	6
Informationsveranstaltung <b>und</b> VO Einführung in das Studium der Politikwissenschaft	2+	BAK1.2 Pflichtmodul: Fachspezifische Einführung	5	9
VO/PS/UE Wahlfächer D	2			
VO/PS/UE Wahlfächer D	2	BAK2.1 VO Grundlagen sozialwissenschaftlicher Denkweisen	2	5
VO/PS/UE Wahlfächer D	2	BAK2.2 VO Sozialwissenschaften und gesellschaftlicher Wandel: aktuelle Debatten	2	5
VO Historische Grundlagen der Politik	2	BAK2.3 VO Historische Grundlagen	2	4
VO Politik und Ökonomie	2	BAK2.4 VO Politik und Ökonomie	2	4
VO Politik und Recht	2	BAK2.5 VO Politik und Recht	2	4
UE Techniken des politikwissenschaftlichen Arbeitens	2	BAK3PS Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	5
E1 Quantitative Sozialforschung	4	BAK4.1 VO Qualitative Methoden	2+	3+
		<b>und</b> BAK4.1 UE Qualitative Methoden	2+	6+
		<b>und</b> BAK4.2 VO Quantitative Methoden	2+	3+
		<b>und</b> BAK4.2 UE Quantitative Methoden	2	6

## 35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Politikwissenschaft</b>	<b>SSt</b>	<b>Wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS</b>
E2 Qualitative Sozialforschung	4	BAK4.1 VO Qualitative Methoden <b>und</b> BAK4.1 UE Qualitative Methoden <b>und</b> BAK4.2 VO Quantitative Methoden <b>und</b> BAK4.2 UE Quantitative Methoden	2+ 2+ 2+ 2	3+ 6+ 3+ 6
VO Politische Theorie der Politik	2	BAK5 VO+KO Theoriesgeschichte und Theoriendebatten	2	3
Grundkurs Politische Theorie der Politik	2	BAK5 LK Theoriesgeschichte und Theoriendebatten	2	6
VO Österreichische Politik	2	BAK6 VO+KO Politisches System Österreichs und die EU	2	3
Grundkurs Österreichische Politik und EU	2	BAK 6 LK Politisches System Österreichs und die EU	2	6
VO Politisches System im Vergleich	2	BAK7 VO+KO Vergleichende Analyse von Politik	2	3
Grundkurs Politische Systeme im Vergleich	2	BAK7 LK Vergleichende Analyse von Politik	2	6
VO Internationale Politik	2	BAK8 VO+KO Internationale Politik	2	3
Grundkurs Internationale Politik	2	BAK8 LK Internationale Politik	2	6
G1 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK11 VO Europäische Union und Europäisierung	2	3
G1 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK 17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G1 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G1 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK11 SE Europäische Union und Europäisierung	2	6
G1 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK 17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G1 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK11 SE Europäische Union und Europäisierung	2	6
G1 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G2 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK10 VO Internationale Politik und Entwicklung	2	3
G2 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G2 VO Spezialisierungsmodul		BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G2 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK10 SE Internationale Politik und Entwicklung	2	6
G2 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G2 PS Spezialisierungsmodul		BAK17b UE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G2 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK10 SE Internationale Politik und Entwicklung	2	6
G2 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G2 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17b UE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G3 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK10 VO Internationale Politik und Entwicklung	2	3
G3 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G3 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G3 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK10 SE Internationale Politik und Entwicklung	2	6
G3 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G3 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK10 SE Internationale Politik und Entwicklung	2	6
G3 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G4 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK12 VO Österreichische Politik	2	3

## 35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Politikwissenschaft</b>	<b>SSt</b>	<b>Wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS</b>
G4 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G4 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G4 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK12 SE Österreichische Politik	2	6
G4 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G4 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK12 SE Österreichische Politik	2	6
G4 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G5 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK15 VO Osteuropastudien	2	3
G5 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G5 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G5 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK15 SE Osteuropastudien	2	6
G5 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G5 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK15 SE Osteuropastudien	2	6
G5 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G6 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK13 VO Staatstätigkeit, Policy und Governanceanalysen	2	3
G6 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G6 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G6 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK13 SE Staatstätigkeit, Policy und Governanceanalysen	2	6
G6 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G6 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK13 SE Staatstätigkeit, Policy und Governanceanalysen	2	6
G6 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G7 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK10 VO Internationale Politik und Entwicklung	2	3
G7 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK13 VO Staatstätigkeit, Policy und Governanceanalysen	2	3
G7 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G7 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G7 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK10 SE Internationale Politik und Entwicklung	2	6
G7 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK13 SE Staatstätigkeit, Policy und Governanceanalysen	2	6
G7 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G7 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK10 SE Internationale Politik und Entwicklung	2	6
G7 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK13 SE Staatstätigkeit, Policy und Governanceanalysen	2	6
G7 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G8 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK14 VO Geschlecht und Politik	2	3
G8 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G8 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G8 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK14 SE Geschlecht und Politik	2	6
G8 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G8 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK14 SE Geschlecht und Politik	2	6
G8 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G9 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK12 VO Österreichische Politik	2	3
G9 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G9 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G9 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK12 SE Österreichische Politik	2	6
G9 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G9 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17b UE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G9 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK12 SE Österreichische Politik	2	6
G9 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G9 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17b UE Alternatives Pflichtmodul	2	6

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Politikwissenschaft</b>	<b>SSt</b>	<b>Wird/werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Politikwissenschaft (Version 2011)</b>	<b>SSt</b>	<b>ECTS</b>
G10 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK9 VO Politische Theorien und Theorieforschung	2	3
G10 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK16 VO Kultur und Politik	2	3
G10 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17a VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G10 VO Spezialisierungsmodul	2	BAK17b VO Alternatives Pflichtmodul	2	3
G10 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK9 SE Politische Theorien und Theorieforschung	2	6
G10 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK16 SE Kultur und Politik	2	6
G10 PS Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
G10 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK9 SE Politische Theorien und Theorieforschung	2	6
G10 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK16 SE Kultur und Politik	2	6
G10 SE Spezialisierungsmodul	2	BAK17a SE Alternatives Pflichtmodul	2	6
SE Grundlagen von Politik und Gesellschaft	2	BAK18 SE BA samt Bachelorarbeit	2	12

§ 4. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:  
K o p p

Die Studienprogrammleiterin:  
K ö p l

### **234. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Soziologie (121) nach UniStG für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011) (A 033 505)**

#### **Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Soziologie (A121) erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Soziologie (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Soziologie UniStG (A 121): Studienplan für das Diplomstudium Soziologie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien , Stück XXXIII, Nummer 331, am 27.06.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Soziologie (A 033 505): Curriculum für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 26. Stück, Nr. 202, am 29.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

**Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (BA)**

§ 2. Wurden im Rahmen des Diplomstudiums Soziologie vor dem Umstieg auf das Bachelorstudium alle vorgeschriebenen Leistungen bis auf die Diplomarbeit sowie die drei Teildiplomprüfungen abgeschlossen, so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Arts (BA)“ zu verleihen.

§ 3. Ein bereits absolvierter 1. Studienabschnitt des Diplomstudiums Soziologie mit 24 SSt. (außer rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Wahlfächer) wird für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011) anerkannt als

- Pflichtmodulgruppe: Studieneingangs- und Orientierungsphase (STEOP – 15 ECTS),
- Pflichtmodul Sozialwissenschaftliche Grundlagen: Soziologie (SGS – 15 ECTS),
- Pflichtmodul Forschungs- und Anwendungsbereiche der Soziologie (A1 – 5 ECTS),
- Pflichtmodul Soziologische Theorien: Grundzüge (T1 – 10 ECTS)
- Pflichtmodul Einführung in die empirische Sozialforschung (M1 – 10 ECTS),
- Pflichtmodul Statistik für SoziologInnen (M2 – 3 ECTS npi (VO I) und 3 ECTS pi (UE I))
- Wahlmodul Sozialwissenschaftliches Modul nach freier Wahl (SM – 5 ECTS)

§ 4. Ein bereits absolvierter 2. Studienabschnitt des Diplomstudiums Soziologie mit 30 SSt. (mit rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Wahlfächern) wird für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011) anerkannt als

- Pflichtmodul Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen (T2 – 15 ECTS)
- Pflichtmodul Statistik für SoziologInnen (M2 – 3 ECTS npi (VO II) und 6 ECTS pi (UE II + Tabellenanalyse))
- Pflichtmodul Quantitative Methoden und Verfahren (M4 – 10 ECTS)
- Pflichtmodul Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fächer (Rewi – 9 ECTS)
- Pflichtmodul Kommunikative und soziale Kompetenzen (KSK – 5 ECTS)
- Pflichtmodul Spezielle Soziologie (A2 – 5 ECTS)

§ 5. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Soziologie (A 121) für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011) (A 033 505).

**Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Soziologie (A 121) für das Bachelorstudium Soziologie (Version 2011) (A 033 505):**

35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

<b>Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Soziologie</b>	<b>SSt</b>	<b>wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Soziologie (Version 2011)</b>	<b>ECTS</b>
VO Einführung in die Soziologie <b>und</b> UE Einführung in die Soziologie <b>und</b> UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	<b>2</b> + <b>2</b> + <b>2</b>	Pflichtmodul Modulprüfung Fachspezifische Einführung Soziologie	<b>9</b>
VO Struktur und Entwicklung der österreichischen Gegenwartsgesellschaft	<b>2</b>	A1 npi – Eine nichtprüfungsimmanente LV aus dem Modul „Forschungs- und Anwendungsbereiche der Soziologie“	<b>3</b>
UE Struktur und Entwicklung der österreichischen Gegenwartsgesellschaft	<b>2</b>	A1 pi – Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Forschungs- und Anwendungsbereiche der Soziologie“	<b>2</b>
VO Klassische Texte der Gesellschaftstheorie	<b>2</b>	T1 npi – Eine nichtprüfungsimmanente LV aus dem Modul „Soziologische Theorien: Grundzüge“	<b>6</b>
UE Klassische Texte der Gesellschaftstheorie	<b>2</b>	T1 pi – Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Soziologische Theorien: Grundzüge“	<b>4</b>
VOUE Bevölkerungssoziologie	<b>2</b>	SM – Sozialwissenschaftliches Modul nach freier Wahl	<b>5</b>
VO Einführung in die empirische Sozialforschung	<b>2</b>	M1 npi – Eine nichtprüfungsimmanente LV aus dem Modul „Einführung in die empirische Sozialforschung: Forschungslogik, Forschungsprozess, Forschungsfrage und Überblick über Forschungsansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung	<b>6</b>
UE Einführung in die empirische Sozialforschung	<b>2</b>	M1 pi – Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Einführung in die empirische Sozialforschung: Forschungslogik, Forschungsprozess, Forschungsfrage und Überblick über Forschungsansätze und Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung	<b>4</b>
VOUE Statistik 1 für SoziologInnen	<b>4</b>	M2 pi – Eine prüfungsimmanente LV (UE Statistik I) <b>und</b> M2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Statistik I) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b> + <b>3</b>



35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

UE Statistik 1 für SoziologInnen	<b>2</b>	M2 pi - Eine prüfungsimmanente LV (UE Statistik I) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b>
VO Statistik 1 für SoziologInnen	<b>2</b>	M2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Statistik I) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b>
Betriebswirtschaftslehre BWL	<b>2</b>	REWI BWL npi – Eine nichtprüfungsimmanente BWL-LV aus dem Modul „Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fächer“	<b>3</b>
Wirtschaftswissenschaft VWL	<b>2</b>	REWI VWL npi - Eine nichtprüfungsimmanente VWL-LV aus dem Modul „Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fächer“	<b>3</b>
Öffentliches Recht, Sozial- und Arbeitsrecht	<b>2</b>	REWI Öffentliches Recht npi – Eine nichtprüfungsimmanente öffentliches Recht-LV aus dem Modul „Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fächer“	<b>3</b>
VOSE Diagnose und Gesellschaftskritik	<b>2</b>	T2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Gesellschaftsdiagnosen) <b>und</b> T2 pi - eine prüfungsimmanente LV (WS Gesellschaftsdiagnosen) aus dem Modul „Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen“	<b>3</b> <b>+</b> <b>4</b>
VOSE Theorievergleich und Theorieanwendung	<b>2</b>	T2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Ausgewählte Paradigmen) <b>und</b> T2 pi - Eine prüfungsimmanente LV (SE) aus dem Modul „Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen“	<b>3</b> <b>+</b> <b>5</b>
VOUE Analyse sozialer Problembereiche und Konfliktfelder (1 VOUE)	<b>2</b>	A2 – Modul Ausgewählte spezielle Soziologie	<b>5</b>
VOUE Mikrosoziologie und Sozialpsychologie	<b>2</b>	T1 pi – Eine prüfungsimmanente LV aus dem Modul „Soziologische Theorien: Grundzüge“	<b>4</b>
VOUE Logik der Sozialwissenschaften	<b>2</b>	Pflichtmodul – Modulprüfung Grundlagen sozialwissenschaftlicher Methodologie	<b>6</b>
PR Forschungspraktikum zu quantitativer empirischer Sozialforschung Datenerhebung	<b>2</b>	M4 pi – Eine prüfungsimmanente LV (Datenerhebung) aus dem Modul „Angeleitete Auseinandersetzung mit und Anwendung von quantitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren“	<b>3</b>

35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

PR Forschungspraktikum zu quantitativer empirischer Sozialforschung Datenauswertung	<b>2</b>	M4 pi – Eine prüfungsimmanente LV (Datenauswertung) aus dem Modul „Angeleitete Auseinandersetzung mit und Anwendung von quantitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren“	<b>4</b>
VOUE Statistik 2 für SoziologInnen	<b>4</b>	M2 pi – Eine prüfungsimmanente LV (UE Statistik II) <b>und</b> M2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Statistik II) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b> <b>+</b> <b>3</b>
UE Statistik 2 für SoziologInnen	<b>2</b>	M2 pi - Eine prüfungsimmanente LV (UE Statistik II) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b>
VO Statistik 2 für SoziologInnen	<b>2</b>	M2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Statistik II) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b>
UE Tabellenanalyse	<b>2</b>	M2 pi - Eine prüfungsimmanente LV (Tabellenanalyse) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b>
VOUE Mathematik für SoziologInnen	<b>2</b>	M2 pi - Eine prüfungsimmanente LV (Tabellenanalyse) aus dem Modul Statistik für SoziologInnen unter Berücksichtigung mathematischer Grundlagen	<b>3</b>
VOSE Ausgewählte Theorien und Konzepte unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive	<b>3</b>	T2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Gesellschaftsdiagnosen) <b>und</b> T2 pi - Eine prüfungsimmanente LV (WS Gesellschaftsdiagnosen) aus dem Modul „Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen“	<b>3</b> <b>+</b> <b>4</b>
VOSE Theorieanwendungen, Theorievergleiche, Theorievalidierungen	<b>3</b>	T2 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Ausgewählte Paradigmen) <b>und</b> T2 pi - Eine prüfungsimmanente LV (SE) aus dem Modul „Spezielle soziologische Theorien und Gesellschaftsdiagnosen“	<b>3</b> <b>+</b> <b>5</b>
2 x VOSE Angewandte Soziologie (Praxisfelder)	<b>3</b> <b>+</b> <b>3</b>	Bachelorarbeit	<b>6</b>
2 x VOSE Angewandte Soziologie (Praxisfelder)	<b>2,5</b> <b>+</b> <b>2,5</b>	Bachelorarbeit	<b>6</b>

35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

Forschungslabor	<b>4</b>	A3 pi – Zwei prüfungsimmanente LV (Forschungspraktikum - Forpra I + Forpra II) aus dem Modul „Projektdesign und Forschungspraktikum“	<b>6</b> + <b>6</b>
PR Forschungslabor 1	<b>2</b>	A3 pi – Eine prüfungsimmanente LV (Forschungspraktikum - Forpra I) aus dem Modul „Projektdesign und Forschungspraktikum“	<b>6</b>
PR Forschungslabor 2	<b>2</b>	A3 pi – Eine prüfungsimmanente LV (Forschungspraktikum - Forpra II) aus dem Modul „Projektdesign und Forschungspraktikum“	<b>6</b>
VOUE Spezielle multivariate Verfahren	<b>3</b>	M4 npi – Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Multivariate Verfahren) aus dem Modul „Auseinandersetzung mit und angeleitete Anwendung von quantitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren“	<b>3</b>
UE Itemanalyse, Skalierung und Indexkonstruktion	<b>2</b>	M4 npi – Eine nichtprüfungsimmanente LV (VO Multivariate Verfahren) aus dem Modul „Auseinandersetzung mit und angeleitete Anwendung von quantitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren“	<b>3</b>
VOUE Fortgeschrittene Methoden aus ausgewählten Bereichen (Qualitativ)	<b>3</b>	M3 pi – Eine prüfungsimmanente LV (SE Qualitative Methoden) aus dem Modul „Auseinandersetzung mit und angeleitete Anwendung von qualitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren“	<b>4</b>
UE Spezielle Erhebungstechniken und Forschungsdesigns	<b>2</b>	M3 pi – Eine prüfungsimmanente LV (UE Qualitative Methoden) aus dem Modul „Auseinandersetzung mit und angeleitete Anwendung von qualitativen Forschungsansätzen, Methoden und Verfahren“	<b>3</b>
Projektplanung und Forschungsmanagement	<b>2</b>	A3 npi - Eine nichtprüfungsimmanente LV (Forschungsdesign / Projektplanung) aus dem Modul „Projektdesign und Forschungspraktikum“	<b>3</b>

§ 6. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 7. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:  
K o p p

Der Studienprogrammleiter:  
R e i n p r e c h t

BEVOLLMÄCHTIGUNGEN

**235. Bevollmächtigungen für Universitätslehrgänge gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002**

Bevollmächtigte/r gemäß § 28 UG	Universitätslehrgang	Projektlaufzeit	Innenauftragsnummer
TOMASCHEK Nino; Mag. Dr.; Priv.-Doz. MAS; Postgraduate Center	Universitätslehrgang Gesundheitskommunikation (Health Communication)	01.10.2012–30.11.2014	LG100967

Der Rektor:  
E n g l

**236. Bevollmächtigungen für Zertifikatskurse gemäß § 28 Universitätsgesetz 2002**

Bevollmächtigte/r gemäß § 28 UG	Zertifikatskurs	Projektlaufzeit	Innenauftragsnummer
TOMASCHEK Nino; Mag. Dr.; Priv.-Doz. MAS; Postgraduate Center	Zertifikatskurs „Angewandte Bankbetriebslehre“	01.10.2011 - 30.09.2012	KU251005
TOMASCHEK Nino; Mag. Dr.; Priv.-Doz. MAS; Postgraduate Center	Zertifikatskurs „Responsible Leadership“	01.09.2012 - 30.04.2014	KU251007
TOMASCHEK Nino; Mag. Dr.; Priv.-Doz. MAS; Postgraduate Center	Zertifikatskurs „Effective Communication“	01.09.2012 - 30.11.2014	KU251006
TOMASCHEK Nino; Mag. Dr.; Priv.-Doz. MAS; Postgraduate Center	Zertifikatskurs „Interkulturelles Management Lateinamerika“	01.09.2012 - 30.11.2014	KU251008

Der Rektor:  
E n g l

W A H L E N

**237. Ergebnis der Wahl einer oder eines Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Stefan Stieger**

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Herrn Dr. Stefan Stieger um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Psychologie" wurde am 15. Juni 2012 Herr Univ.-Prof. Dr. Alexander Von Eye zum Vorsitzenden der Habilitationskommission gewählt.

Der Dekan:  
W e b e r

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

**238. Erteilung der Lehrbefugnis**

Mit Bescheid vom 18.06.2012, Zl/Habil 02/393/2011/12, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Mag. Dr. Jasmin Pacic** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für die Fächer „**Arbeitsrecht und Sozialrecht**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 18.06.2012, Zl/Habil 02/398/2011/12, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Ass.-Prof. Mag. Dr. Beate Hochholdinger-Reiterer** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Theaterwissenschaft**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 19.06.2012, Zl/Habil 02/399/2011/12, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Mag. Dr. Margreth Keiler** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Geographie**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 18.06.2012, Zl/Habil 02/401/2011/12, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Ass.-Prof. MMag. Dr. Christina Binder, E.MA** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Völkerrecht**“ erteilt.

Der Vizerektor:  
F a ß m a n n

SONSTIGE INFORMATIONEN

**239. Bestellung zum/zur Leiter/in eines Universitätslehrgangs**

Das Rektorat hat folgende Person zum/zur Leiter/in eines Universitätslehrgangs bestellt:

Univ.-Prof. Dr. Klaus Schönbach  
vom 01.10.2012 bis 30.11.2014  
zum Leiter des Universitätslehrgangs Gesundheitskommunikation (Health Communication)

Die Vizerektorin:  
S c h n a b l

**240. Bestellung zum/zur Leiter/in eines Zertifikatskurses**

Das Rektorat hat folgende Personen zum/zur Leiter/in eines Zertifikatskurses bestellt:

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Friesl  
vom 01.09.2012 bis 30.04.2014  
zum Leiter des Zertifikatskurses Responsible Leadership

Ao. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Renate Motschnig  
vom 01.09.2012 bis 30.11.2014  
zur Leiterin des Zertifikatskurses Effective Communication

35. Stück – Ausgegeben am 22.06.2012 – Nr. 232-240

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Kolland  
vom 01.09.2012 bis 30.11.2014  
zum Leiter des Zertifikatskurses Interkulturelles Management Lateinamerika

Die Vizerektorin:  
S c h n a b l

---

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak, MSc.  
Druck und Herausgabe: Universität Wien.  
Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens  
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.